

Organisierte Kriminalität: Gewalteskalation oder Pax Mafiosa in Mexiko

A. Vorbemerkungen

B. Der Graubereich: Zwischen Legalität und Kriminalität

C. Die mexikanischen Verbrecherkartelle

D. Das Golfkartell und die Zetas

E. Die Familia Michoacána / Caballeros Templarios Ideologie, Kulte und charismatische Führer

F. Die Eskalation der Gewalt

- I. Der mexikanische Drogenhandel bis zum Jahr 1985**
- II. Das Ende des „Systems Gallardo“**

G. Die Folgen

- I. Internationale Verbreitung und Kooperation mit der 'Ndrangheta**
- II. Die Bilanz: Mexiko 2016**
- III. Das Jahr 2017 und die Zeit von September 2017 bis zu den Wahlen am 1. Juli 2018**
- VI. Cártel Jalisco Nueva Generación – ein neuer Global Player**

H. Der weltweite Drogenkrieg und die Folgen

- I. Realistische Ziele?**
- II. Der Antidrogenkrieg und der Kalte Krieg**
- III. Lateinamerika – imperiale Hegemonie und nationale Souveränität**
- III. Narcokult, Narcokultur, Kultur der Gewalt**

Abkürzungen

Literatur

Der Volltext dieser Arbeit ist als gedrucktes Buch und E-Buch erhältlich.

Burk, Thomas: Mexiko – Die Drogenkartelle – Gewalteskalation oder Pax Mafiosa
ISBN: 978-3-7519-8886-5



Narcoromantik, nicht in Mexiko, sondern in Deutschland. Bar in Passau. (Foto: T. Burk)

Textprobe

1996 wurde der Pate des Golfkartells, Juan García Ábrego verhaftet, was den Geschäften keinen Abbruch tat.¹ Die beiden Freunde Osiel Cárdenas Guillen und Salvador Gómez Herrera übernahmen die Leitung. Cárdenas ermordete seinen Partner und wurde zum neuen Paten mit dem sinnigen Beinamen "Mata Amigo" i.e. Freundesmörder.² Er muss nicht unbedingt paranoid gewesen sein, wenn er, nachdem er den Freund ermordet hatte, in seiner exponierten Stellung als Leiter eines Kartells ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis hatte. Da er Geld hatte, gelang es ihm

¹ Grayson (2011) p. 35f; p.148

² Jones (2016) p.106f

zwischen 30 und 40 Mann mit spezieller Kampfausbildung als Schutztruppe zu rekrutieren.³ Was war geschehen?

1990 wurde die Militäreinheit "Grupo Aeromóvil de Fuerzas Especial" (GAFE) gegründet. Es handelt sich um eine Elitekampftruppe, deren Mitglieder in den USA, in Israel und in Frankreich eine spezielle Kampfausbildung erhalten hatten. 1994 wurde die GAFE gegen den Aufstand der Zapatistas (Ejército Zapatista de Liberación Nacional) im Bundesstaat Chiapas eingesetzt. 2004 wurde die GAFE umbenannt in "Cuerpo de Fuerzas Especiales de México"⁴ Die Procuraduría General de la República (PGR), die oberste Ermittlungsbehörde, veröffentlichte folgende Ergebnisse: Der Leiter des Golfkartells, Osiel Cárdenas Guillén, kontaktierte 1997 ein Mitglied der Spezialeinheit GAFE namens Arturo Guzmán Decena (später Z-1) und warb ihn für das Kartell an. Insgesamt verließen etwa 40 bestens ausgebildete Elitekämpfer die GAFE und bildeten den Kern der berüchtigten Zetas. Diego Osorno führt 31 Zetas namentlich auf, die mit Sicherheit aus der GAFE desertierten.⁵ Die Zetas wurden vom Golfkartell bezahlt, um das Operationsgebiet auszudehnen und den Drogenverkehr abzusichern. Dass eine derart effektiv ausgebildete Kampftruppe lange in einer subalternen Funktion verweilt, ist eher unwahrscheinlich. Bezahlte Spitzel (halcones) und Prostituierte (leopardos) wurden eingesetzt, um Informationen zu sammeln. So konnten sie illegal Geld verleihen und Schulden eintreiben, sowie die Kontrolle über Geschäfte und Unternehmen erlangen. Sie machten Profite auf dem Elektromarkt und in der Telekommunikation, sowie durch Öldiebstahl in den Bundesstaaten Tamaulipas und Veracruz und die Ausbeutung von Minen in Coahuila.

Die Zetas sind berüchtigt für militante und brutale Einsätze. Am 14. August 2010 blockierten sie in einem paramilitärischen Einsatz die wichtigsten Einfahrtstraßen nach Monterrey und zum internationalen Flughafen. Es war eine Machtdemonstration gegenüber Industrie- und Wirtschaftsunternehmen. Der Platzhalter der Zetas in Monterrey, "El Sonrice", kam bei dem Kämpfen ums Leben.⁶ Osorno sieht mit guten Gründen in der paramilitärischen Aktion bereits einen Machtkampf zwischen den Zetas und dem Golfkartell.⁷ In der folgenden Zeit rekrutierten und trainierten die Zetas Jugendgangs zur Kontrolle der Drogenmärkte und der wirtschaftlichen Aktivitäten der Gemeinden. Sie bedrohten Journalisten, warfen Granaten in die Büros der Zeitung "Reforma" und bezahlten andere Journalisten, die im Interesse der Zetas schrieben.⁸ Das waren schnelle Erfolge, aber immer noch waren die Zetas nur ein untergeordneter Teil des Golfkartells.

Aktuelle Ergänzung 28. Juli 2024

Am 25. Juli 2024 wurden erste Meldungen bekannt, dass Ismael Zambada García (El Mayo) zusammen mit Joaquín Guzmán López, Sohn des in den USA einsitzenden El Chapo auf einem privaten Flugplatz in der Nähe von El Paso, Texas verhaftet wurde. Im Rollstuhl wurde Zambada der Haftrichterin Anne T. Berton vorgeführt. In den gegen ihn erhobenen Anklagepunkte erklärte er sich für unschuldig. Eine Freilassung gegen Kaution wurde ausgeschlossen. Der 76 jährige hat offenbar erhebliche gesundheitliche Probleme. Die Hintergründe der Verhaftung sind unklar. Wahrscheinlich hat Zambada die Grenze zu den USA nicht freiwillig überschritten. Für Spekulationen ist es noch zu früh.

Kevin G. Hall und Lilia Saul vom OCCRP (Organized Crime and Corruption Reporting Project) Haben Fachleute um eine Stellungnahme gebeten. Sie gehen in der Regel davon aus, dass die Geschäftstätigkeit des Kartells nicht unterbrochen wird. In vertikal strukturierten Organisationen kann es zu erheblichen internen Diadochenkämpfen kommen, wenn die Führung ausfällt. Michael Vigil, ein ehemaliger DEA Agent für internationale Operationen hebt allerdings hervor, das Sinaloa Kartell habe zur Zeit eine eher horizontale Struktur. Es sei ein Franchise – System wie bei McDonald's. Durch den Ausfall einiger Spitzenleute würden die Geschäfte nicht gestört.¹

(Das OCCRP kann man finanziell unterstützen. Die Informationen sind nicht nur für Journalisten interessant.)

Wichtige Recherchen

Pérez, David Marcial; Beauregard, Luis Pablo: Traición entre narcos o rendición pactada: la caída de El Mayo Zambada y un hijo de El Chapo in: El País online 27.7. 2024

[https://elpais.com/mexico/2024-07-27/traicion-o-rendicion-patada-de-el-mayo-zambada-y-un-hijo-de-el-chapo.html#](https://elpais.com/mexico/2024-07-27/traicion-o-rendicion-pactada-de-el-mayo-zambada-y-un-hijo-de-el-chapo.html#)

Martínez, Andrés R.: Lo que sabemos de las detenciones de los lideres del Cártel de Sinaloa. in: New York Times online (sp. Ausgabe)

<https://nytimes.com/es/2024/07/26/espanol/mayo-zambada-joaquin-guzman-lopez-cartel-sinaloa-arresto.html>

Rosete, Erika: El Mayo declara en una silla ruedas en su prima comparecencia en EE UU. in: El País online 27. Juli 2024

<https://elpais.com/mexico/2024-07-27/el-mayo-zambada-declara-en-su-primera-comparecencia-en-ee-uu.html>

Capella, Alberto: ¿Quién le teme a la captura de “El Mayo” Zambada? in: El Universal online

<https://www.eluniversal.com.mx/opinion/alberto-capella/quie-le-teme-a-la-captura-de-el-mayo-zmbada/>

Por Redación El Financiero: Todo por “unos terrenitos”: Así fue como “El Güero” engañó a “El Mayo” Zambada para que viajara a EU in: El Financiero online

<https://www.elfinanciero.com.mx/nacional/2024/07/26/todo-por-unos-terrenitos-asi-fue-como-el-guero-engano-a-el-mayo-zambada-para-que-viaj...>

¹ Hall, Kevin G.; Saul Lilia: Experts: Arrests of Sinaloa Leaders will not disrupt. Mitteilung des OCCRP vom 26. Juli 2024

Aktuelle Ergänzung 27. Februar 2025

Oriel Cárdenas Guillen wurde vor einigen Wochen verhaftet. Er sitzt in Mexico ein und befindet sich nicht auf der Liste der 29 Narcos, die in die USA ausgewiesen wurden. In Mexico waren sie in unterschiedlichen Gefängnissen untergebracht. Unter den wirklich schweren Jungs befindet sich auch der Veteran Rafael Caro Quintero. Er hatte bekanntlich auf seiner Ranch eine Landebahn eingerichtet. Von dort wurden mit Wissen der CIA Geld und Waffen für die Contra-Banden in Nicaragua und Drogen für den US-Markt transportiert. Er war verantwortlich für die Folter und Ermordung des DEA-Agenten Enrique Camarera. Das wurde von den CIA Agenten offenbar geduldet.

Einige leitenden Zetas wurden überstellt:

-Jesús Alberto Galavéz Vega Z-13

-Miguel Àngel Treveño Morales Z-40

-Oscar Omar Treviño Morales Z-42

-Lucio Hernández Lechuga Z-100

Vom Cártel Jalisco Nueva Generación (CJNG) kamen

-Carlos Algreto Vázquez

-Itiel Palacio García (Regionalchef in Oaxaca und Veracruz)

Antonio Oseguera Cervantes

Die vollständige Liste wurde am 28. Februar 2025 auf El País online gestellt.² Weitere Informationen aus El País³ vom 28. Februar 2025 von Elías Camhaji und vom 2. März 2025 von Pablo Ferri.⁴

² <https://elpais.com/mexico/2025-02-28/estos-son-los-29-narcotraficantes-extraditados-a-e4stados-unidos.html?rel=lom>

³ Camhaji, Elías: Estados Unidos anuncia que buscará la pena de muerte contra Rafael Caro Quintero <https://elpais.com/mexico/2025-02-28/estados-unidos-anuncia-que-buscara-la-pena-de-muerte-contra-rafael-caro-quintero.html>

³ Offizielle Webseite: Estado Mayor. Blog de información militar y seguridad nacional. Es sollen 40 Personen gewesen sein. Wikipedia (span,) Cuerpo de Fuerzas Especiales de México spricht von 38-40 Personen. Beide Webseiten am 17.8. 2016 eingesehen.

⁴ Estado Mayor. Bloc de información ... op. cit

⁵ Estado Mayor. Bloc de información ... op. cit. Osorno, Diego Enrique : La Guerra de los Zetas. Viaje por la frontera de la necropolítica. Barcelona 2017 p.331-340

⁶ Jones (2016) p.107f

⁷ Osorno (2017) p.105-109

⁸ Jones (2016) p.108